

Österreichisch – Kubanische Gesellschaft OÖ



NEWSLETTER 2014/12

im 56. Jahr der Revolution

ÖKG Homepage: www.cuba.or.at (die Homepage der ÖKG)

Netzwerk Kuba - Österreich: <http://redcuba.wordpress.com> (Kuba-Blog des Netzwerk Kuba-Österreich)

ÖKG OÖ Blog: <http://oekg.wordpress.com> (Der Kuba-Blog aus Oberösterreich)

ÖKG OÖ auf Facebook: <https://www.facebook.com/groups/295448700518262/>

Inhalt:

- 1) Zweiter Kuba-Sommer-Stammtisch am 30. Juli 2014
- 2) Nachrichten aus und über Kuba
- 3) Termine

1) **OÖ Kuba-Sommer-Stammtisch:** der nächste (zweite) Sommer-Stammtisch findet sam Mittwoch, 30. Juli, um 18:00 Uhr in Linz, Schindler's Heuriger in der Lederergasse 15 statt. Wir sprechen auch über unsere Kuba Reise Mai 2015.

2) **Nachrichten aus und über Kuba:**

- a. **Karawane gegen Blockade:** Mit einer Fahrraddemo für die Freiheit der noch in den USA inhaftierten drei Mitglieder der »Cuban Five« ist am Sonnabend in New York die diesjährige Kuba-Karawane der Friedensorganisation »Pastors for Peace« (Pastoren für den Frieden) gestartet. In den kommenden Wochen wird der Zug durch den Kontinent ziehen und in über 65 Städten Kanadas und der USA Station machen, um Spenden und weitere Unterstützer aufzunehmen. Unter anderem sollen vier Fahrzeuge und mehrere Dutzend Tonnen Hilfsgüter auf dem Landweg bis nach Mexiko transportiert und von dort nach Kuba verschifft werden. Die diesjährige Tour sei der kubanischen Jugend gewidmet, weil sie die Errungenschaften der Revolution in der Vergangenheit verteidigt habe und »Kubas weiteren Weg zum Sozialismus« garantiere, sagte Programmkoordinator Manolo De Los Santos vor dem Start. Die 25. Freundschaftskarawane seit 1992 (in einigen Jahren waren zwei Touren organisiert worden) markiert in diesem Jahr zugleich ein Jubiläum. ([zum Artikel auf amerika21.de](#))
- b. **Mission Milagro: mehr als 2,6 Millionen Augenranke geheilt:** Knapp 2,6 Millionen Menschen aus 34 Ländern ist in den vergangenen zehn Jahren im Rahmen des medizinischen Hilfsprogramms "Misión Milagro" von kubanischen Ärzten das Augenlicht zurückgegeben worden. Dies gab Reinaldo Ríos, Funktionär des kubanischen Gesundheitsministeriums bekannt. Seit dem Juli 2004 sind kubanische Ärzte im Rahmen des Programms im Einsatz, um Patienten zu helfen. Die Meisten sind an Grauem Star, einer Trübung der Augenlinse, erkrankt. In Venezuela kamen bis zu diesem Zeitpunkt lediglich 50.000 Venezolaner in den Genuss einer solchen Behandlung. Im darauf folgenden Jahr waren es bereits über 117.000 Patienten. ([zum Artikel auf amerika21.de](#))

Publiziert von der Österreich – Kubanischen Gesellschaft (ÖKG) in Linz
Stammtisch jeden Monat (Details und Termine über die BLOG Page). Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, oder für Weiterempfehlung an FreundInnen oder für sonstige Nachrichten:

email: [oekg\[dot\]linz\[at\]a1\[dot\]net](mailto:oekg[dot]linz[at]a1[dot]net)

Blog Seite: <http://oekg.wordpress.com>

ÖKG Linz, p.A.: Im Tal 13, 4040 Linz

- c. **Weichen stellen in Kuba:** (*Junge Welt*, 1. Juli 2014) Das kubanische Parlament will in dieser Woche eine wirtschaftliche Bilanz der letzten einhalb Jahre ziehen und die Weichen für den Kurs der kommenden Monate stellen. Das Land stehe vor der Umsetzung der »anspruchsvollsten und entscheidendsten Leitlinien«, kündigte der Vizepräsident des Ministerrats, Marino Murillo, auf einer Sitzung dieses Gremiums am 21. Juni in Havanna an. Die »Lineamientos«, die Leitlinien zur »Aktualisierung des sozialistischen Modells«, waren im April 2011 vom sechsten Kongreß der Kommunistischen Partei Kubas beschlossen worden. Am kommenden Mittwoch beginnt eine zweitägige Anhörung der zur Umsetzung der Leitlinien eingerichteten zehn Ständigen Kommissionen. Für Freitag ist der Rapport des Landwirtschaftsministeriums vorgesehen. Danach werden die 612 Parlamentarier der Nationalversammlung über die Berichte diskutieren und wirtschaftspolitische Beschlüsse fassen. ([zum Artikel](#))
- d. **Erklärung des kubanischen Außenministeriums zur Strafe gegen die BNP Paribas-Bank:** (*Granma international*) Am 30. Juni haben das Finanz- und das Justizministerium der USA und der Bundesstaat New York eine Rekordstrafe von 8,97 Milliarden Dollar gegen die französische Bank BNP Paribas verhängt, weil diese die einseitigen Sanktionsregeln der US-Regierung gegen verschiedene Länder nicht eingehalten hat. Nach US-Justizminister Eric Holder wird dieses Bankinstitut im speziellen Fall von Kuba beschuldigt, „Tausende von Transaktionen mit kubanischen Entitäten in Höhe von insgesamt über 1,7 Milliarden Dollar getätigt“ zu haben. Diese Strafe, die größte, die von der US-Regierung in der Geschichte für die Verletzung der Blockade gegen Kuba und die bestehenden Sanktionen gegen Drittländern auferlegt wurde, verstößt gegen die Regeln des Völkerrechts und stellt eine exterritoriale und illegale Anwendung der US-Gesetzgebung gegen eine ausländische Entität dar. ([zum Artikel](#))
- e. **Ziel sind soziale Unruhen:** (*Junge Welt* 21.7.14) Die US-Regierung stockt das Budget für subversive »soziale Netzwerke«, mit deren Hilfe auf Kuba ein Systemwechsel herbeigeführt werden soll, weiter auf. Wie der US-Journalist Tracey Eaton am Montag in seinem Blog »Along the Malecón« enthüllte, erhöhte die US-Regierung den Etat für die seit gut einem Jahr auf der sozialistischen Karibikinsel betriebene SMS-Plattform »Piramideo« im Juni um weitere 400000 Dollar (rund 296000 Euro). Als Beleg veröffentlichte Eaton den am 20. Juni zwischen dem staatlichen Propagandabüro für Übertragungen nach Kuba (U.S. Office of Cuban Broadcasting/OCB) und der Piramideo-Entwicklerfirma »Washington Software Inc.« abgeschlossenen Vertrag. ([zum Artikel](#))
- f. **BRICS: eine neue Wirklichkeit:** (von Fidel Castro, in: *Junge Welt* 25.07.14) Unsere Epoche stellt uns vor immer kompliziertere Probleme. Nachrichten verbreiten sich mit Lichtgeschwindigkeit. Heute geschieht auf unserer Welt nichts, was uns nicht etwas Neues lehren könnte. Der Mensch ist eine merkwürdige Mischung aus blinden Instinkten und Bewußtsein. Wir sind politische Tiere. Das sagte – nicht ohne Grund – Aristoteles, der wie vielleicht kein anderer Philosoph des Altertums das Denken der Menschheit beeinflusst hat. Sein Lehrer war Platon. Er hinterließ der Nachwelt seine berühmte Utopie über den idealen Staat, die ihn in Syrakus, wo er versuchte, sie umzusetzen, fast das Leben gekostet hatte. Platons politische Theorie blieb ein Appellativ, um Ideen als gut oder schlecht zu beurteilen. Die Reaktionäre nutzten sie, um sowohl Marx als auch Lenin als Theoretiker zu bezeichnen, ohne dabei zu berücksichtigen, daß deren Utopien Rußland und China inspiriert haben – jene zwei Länder, die aufgerufen sind, an der Spitze einer neuen Welt zu stehen und die das Überleben der menschlichen Gattung ermöglichen könnten, falls der Imperialismus nicht zuvor einen verbrecherischen und verheerenden Krieg entfesselt. ([zum Artikel](#))

3) Termine:

- **30. Juli: Linz, 18:00 Uhr, Schindler's Heuriger, Lederergasse 15:** 2. OÖ Kuba-Sommer-Stammtisch
- **28. Aug.: Linz, 18:00 Uhr, Schindler's Heuriger, Lederergasse 15:** 3. OÖ Kuba-Sommer-Stammtisch
- **Fr 05. Sept: Linz:** Beginn Einsteigerkurs Salsa: infos und weitere Veranstaltungen: <http://www.salsa-linz.at/veranstaltungen>

Publiziert von der Österreich – Kubanischen Gesellschaft (ÖKG) in Linz
Stammtisch jeden Monat (Details und Termine über die BLOG Page). Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, oder für Weiterempfehlung an FreundInnen oder für sonstige Nachrichten:

email: [oekg\[dot\]linz\[at\]a1\[dot\]net](mailto:oekg[dot]linz[at]a1[dot]net)

Blog Seite: <http://oekg.wordpress.com>

ÖKG Linz, p.A.: Im Tal 13, 4040 Linz